Jagstzeller Mitteilungen

Freitag, den 26. August 2022 | Nummer 34

Amtliche Bekanntmachungen

2. Vorauszahlung 2022 Wasser-/Abwassergebühren

Es wird darauf hingewiesen, dass am 1. September 2022 die 2. Vorauszahlung Wasser-/Abwassergebühren zur Zahlung fällig ist.

Die Höhe der Vierteljahresrate ist auf dem Abrechnungsbescheid der Wasser- und Abwassergebühren 2021 vom 21.03.2022 vermerkt.

Zum Fälligkeitstag ergeht kein weiterer Bescheid!

Um Einhaltung des Zahlungstermins wird gebeten. Für den Fall einer verspäteten Zahlung müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden.

Es besteht die Möglichkeit am Abbuchungsverfahren teilzunehmen, das folgende Vorteile hat:

- keine Mahngebühren und Säumniszuschläge mehr
- die Abbuchung erfolgt pünktlich zum Fälligkeitstermin
- Sie sparen Zeit und Mühe für das Ausfüllen der Überweisungsformulare, den Weg zur Bank und die Terminüberwachung für fällige Zahlungen

Entsprechende Formulare für die Teilnahme am Abbuchungsverfahren sind bei der Finanzverwaltung und am Info-Ständer des Rathauses erhältlich.

Außerdem können die Formulare von der Homepage der Gemeinde Jagstzell heruntergeladen werden.

EILT! DRINGEND!

AUSTRÄGER
FÜR DAS MITTEILUNGSBLATT GESUCHT

Für einen Zustellbezirk in Jagstzell suchen wir ab September 2022 einen

Austräger m/w/d

Diese Tätigkeit eignet sich für alle, die sich gern an der frischen Luft bewegen und zuverlässig sind. Es sind ca. 180 Mitteilungsblätter auszutragen.
Interessenten möchten sich bitte mit dem Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, Telefon 07953/9801-23, 74568 Blaufelden, E-Mail: stefanie.kastler@krieger-verlag.de in Verbindung setzen, wo auch nähere Einzelheiten zu erfahren sind.

Verlängerung der straßenverkehrsrechtlichen Anordnung an verschiedenen Straßen im Zuge des Breitbandausbaus

Wie bereits im Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell mitgeteilt wurde, führt die Firma Walter Bauer GmbH & Co. KG aus Runding im Zuge des Breitbandausbaus „weiße Flecken" an verschiedenen Straßen im Gemeindegebiet Bauarbeiten durch.
Das Landratsamt Ostalbkreis – Geschäftsbereich Straßenverkehr – hat mit Schreiben vom 04.08.2022 eine Verlängerung von **Fahrbahneinengungen, halbseitigen Straßensperrungen sowie teilweise Sperrungen der Gehwege bis zum 30.09.2022** angeordnet.

Ansprechpartner bei der Firma Walter Bauer ist Bauleiter Herr Andreas Götz (Tel. 09971/99516-50).

Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Wartung Straßenbeleuchtung

Die EnBW ODR führt in der KW 35/2022 die turnusmäßige Wartung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Jagstzell durch.

Alle Einwohner werden gebeten, defekte Straßenlampen bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 07967/9060-29, zu melden.

Böllerschüsse durch die Schützengilde Jagstzell

Anlässlich einer Siegerehrung werden, durch die Schützengilde Jagstzell, am **Samstag, 27.08.2022, um ca. 19.00 Uhr** beim Schützenhaus, Christgasse 14, Böller abgeschossen.

Des Weiteren wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Schützengilde Jagstzell anlässlich einer Geburtstagsfeier am **Mittwoch, 31.08.2022 um ca. 18.45 Uhr** beim Schützenhaus, Christgasse 14, Böller abschießt.

Gemeinde Jagstzell

Erneuerung der Satzung der Veränderungssperre für das Gebiet der Geltungsbereiche der Bebauungspläne Lindenmahd III und Lindenmahd IV

Aufgrund von § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 17. Juni 2020 (GBl. S. 403), hat der Gemeinderat der Gemeinde Jagstzell in öffentlicher Sitzung am 27.07.2020 die Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des rechtskräftigen Bebauungsplans "Lindenmahd III" und im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans Lindenmahd IV, beschlossen. Diese Satzung wurde in den Jagstzeller Mitteilungen am 31.07.2020 (Nummer 31) verkündet. Da für die Geltungsdauer der Veränderungssperre § 17 Abs. 1 BauGB maßgebend ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Jagstzell in öffentlicher Sitzung am 08.08.2022 folgende Satzung beschlossen.

§ 1
Erneuerung der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre ist ein Sicherungsinstrument der Bauleitplanung, insbesondere des Bebauungsplans (§§ 14 ff. BauGB). Grundsätzlich gilt die Veränderungssperre 2 Jahre (§ 17 Abs. 1 BauGB) und somit würde die am 27.07.2020 beschlossene Satzung ab August 2022 außer Kraft treten. Sie kann aber gem. § 17 Abs. 1 BauGB um 1 Jahr verlängert werden. Zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Lindenmahd III" und im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Lindenmahd IV" wird die Erneuerung der Veränderungssperre angeordnet.

§ 2
Räumlicher Geltungsbereich

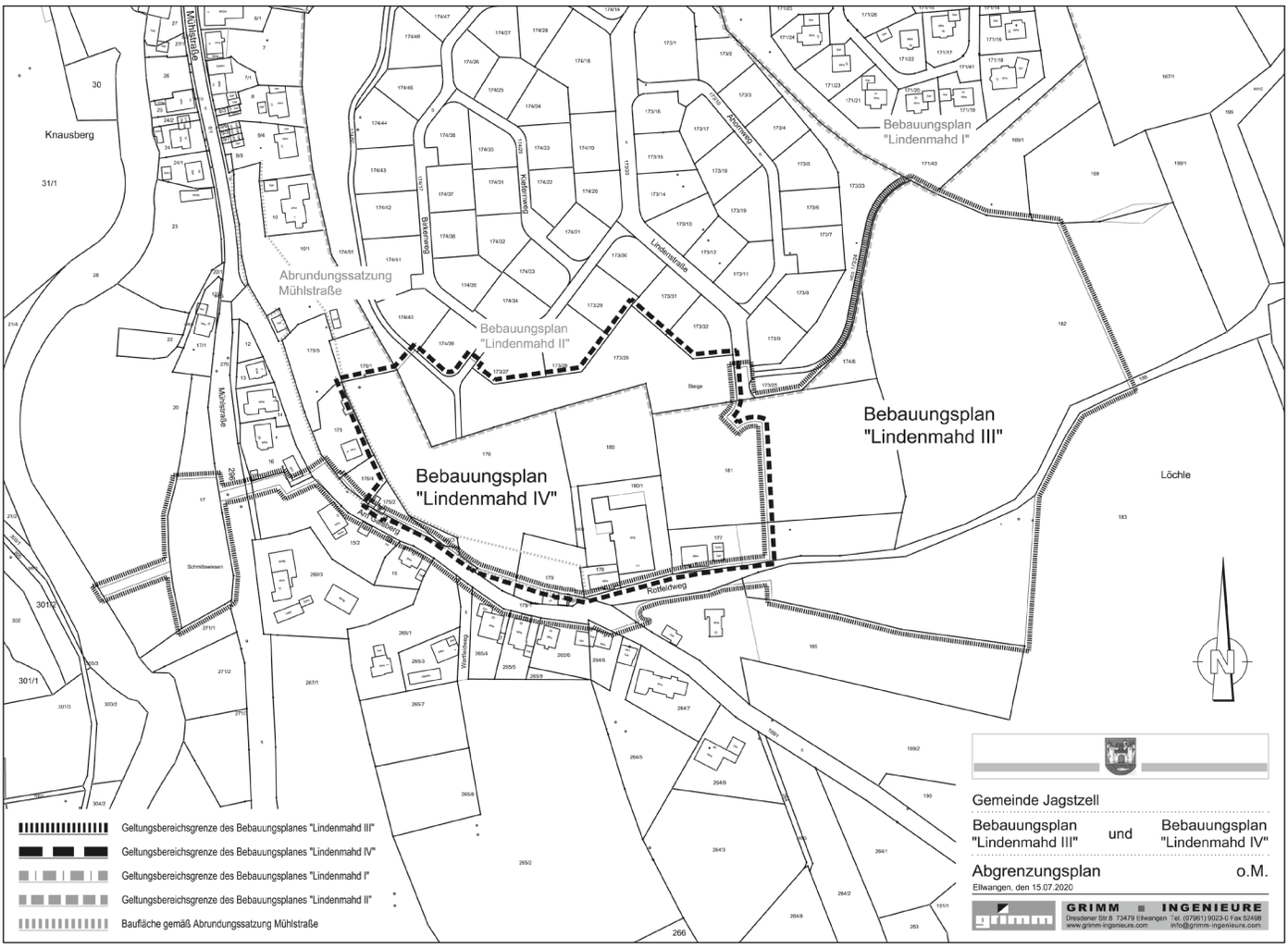
Für die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der Abgrenzungsplan des Ingenieurbüros Grimm vom 15.07.2020, in dem die Grenzen eingetragen sind, maßgebend. Der Abgrenzungsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
   1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
   2. keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.

(2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

(3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.



§ 4
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB). Sie kann bei der Gemeinde Jagstzell, Hauptstraße 4, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

§ 5
Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Erneuerung der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.
Hinweis für Mängel und Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen:
Nach § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095) m. W. v. 12.12.2020 gilt die Satzung – sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 27 BauGB über die Abwendung des Vorkaufsrechts, des § 27a BauGB über die Ausübung des Vorkaufsrechts zugunsten Dritter sowie des § 28 BauGB über das Verfahren und Entschädigung bei der Ausübung des Vorkaufsrechts wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

ausgefertigt

Jagstzell, den 09.08.2022

Patrick Peukert
Bürgermeister

Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

Pflege von Angehörigen – oft eine Herausforderung

Pflegestützpunkt Ostalbkreis setzt stark nachgefragtes Online-Seminar zu Unterstützungsmöglichkeiten in der häuslichen Pflege fort.
Pflegebedürftigkeit und Krankheit stellen Betroffene aller Altersgruppen und ihre Angehörigen auch in Zeiten von Corona oft vor große Herausforderungen. Dabei tauchen Fragen auf, wie zum Beispiel: Was bedeutet dies im Alltag? Welche finanziellen Mittel stehen dem Pflegebedürftigen zu? Wer bietet Unterstützung an? Wie und wo beantrage ich die Leistungen? Um sich in diesem „Dschungel" zurecht zu finden, steht der Pflegestützpunkt Ostalbkreis pflegenden Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite und informiert über die aktuellen Pflegethemen. In dem in kleinen Gruppen angebotenen Seminar werden die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflege zu Hause aufgezeigt, und die Teilnehmenden können mit ihren Fragen und Anliegen zu Wort kommen.
Das kostenlose Seminar läuft digital über die Onlineplattform Microsoft Teams und kann

am 15.09.2022, am 20.10.2022,
am 17.11.2022 oder am 15.12.2022

jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr besucht werden. Eine Anmeldung über das Formular unter **www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de** ist erforderlich. Zugangsdaten zur Teilnahme erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per E-Mail.
Bei Fragen erreichen Sie den Pflegestützpunkt telefonisch unter 07361/503-1820, 07171/32-4403 oder 07961/567-3403 bzw. per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de.

Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses Nördlicher Ostalbkreis

Wegen hoher Nachfrage: Vortrag „Grundsteuererklärung" in noch größerem Saal

Nachdem auch der zweite Vortrag zum Thema Grundsteuererklärung in wenigen Tagen ausgebucht war, wird dieser jetzt in einem noch größeren Saal angeboten. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses Nördlicher Ostalbkreis bietet in Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat Ellwangen sowie dem Steuerberatungsbüro Prof. Dr. Baumann + Partner mbB einen Vortrag zum Thema an.
Der Vortrag **„Grundsteuererklärung im Rahmen der Grundsteuerreform"** ist kostenfrei und findet am **Mittwoch, 14.09.2022, um 18.30 Uhr in der Stadthalle Ellwangen,** Haller Straße 7, statt. Bitte beachten Sie den geänderten Ort und den geänderten Beginn.
Im Rahmen des Vortrags werden für Haus- und Wohnungseigentümer die Grundlagen für die Erstellung der Grundsteuererklärung für Baden-Württemberg vermittelt. Interessierte werden darauf hingewiesen, dass die Veranstaltung nicht als eine Beratung im Sinne des Steuerberatungsgesetzes gesehen werden darf und auch nicht diesen Zweck verfolgt. Auch landwirtschaftliche Fragestellungen sowie besondere gewerbliche Fragestellungen können im Rahmen des Vortrags aufgrund der Komplexität nicht beantwortet werden.
Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei erreichbar. Das Tragen einer Corona-Schutzmaske wird empfohlen. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz Schießwasen, Rotenbacher Str., Ellwangen.
Da auch trotz erweiterter Kapazität nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, wird um Anmeldung in der Geschäftsstelle Gutachterausschuss gebeten: bevorzugt per E-Mail unter gutachterausschuss@ellwangen.de, Betreff „Vortrag Grundsteuer 14.09." mit Nennung Ihres Namens und der Anzahl der teilnehmenden Personen. Alternativ ist eine Anmeldung unter Tel. 07961/84-229 möglich.

Folgende Prospekte/Flyer liegen im Interimsrathaus (Eingangsbereich) zur Mitnahme aus:

- Buchvorstellung von Prof. Dr. Gerhard Fritz:
  Friedrich von Hohenstaufen – Kaiser Friedrich Barbarossa, eine Biografie in Comicform, Mi., 07.09.2022, 19.00 Uhr im Landratsamt Ostalbkreis
- Wasser ist Leben, Ergebnisse eines Fotowettbewerbs des BUND
- Limestor Dalkingen, Jahresprogramm 2022
- AOK, Selbsthilfegruppen in Ostwürttemberg, Auflage 2022/23
- Fichtenau Kunst & Kultur: Ausstellung am Fluss, im Tal von Daniela Nowitzki vom 25.09. – 18.12.2022
- Verband Katholisches Landvolk, Jahresprogramm 2022/2023

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen

Jahrgang 57

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell

Erscheinungsweise: wöchentlich
Aktuelle Auflage: 740
Jahresbezugspreis: 30,70 Euro

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 4, 73489 Jagstzell

Verantwortung:

Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Patrick Peukert oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
Zentrale: 0 79 67/90 60-0
Fax: 0 79 67/90 60-25

Bürgermeister Patrick Peukert 90 60-0

Sachgebiete und Ansprechpartner

- **Vorzimmer Bürgermeister**
  Frau Benz 90 60-12
  Frau Kaptur 90 60-13
- **Sanierungsgebiet**
  Frau Schlosser 90 60-14
- **Hauptamt**
  Herr Freytag 90 60-0
- **Bürgeramt, Rentenstelle, Gewerbeamt, Passamt**
  Frau Stahl und Frau Schneider 90 60-22
- **Standesamt**
  Frau Burger 90 60-26
- **Baugesuche**
  Frau Egetenmeier 90 60-27
- **Technischer Mitarbeiter**
  Herr Herrmann 90 60-28
- **Friedhofsangelegenheiten, Tourismus, Fundsachen**
  Frau Kurz 90 60-29
- **Kämmerer, Haushalts- u. Zuschusswesen Finanzverwaltung**
  Herr Förstner 90 60-31
- **Beiträge, Steuern, Gebühren (Wasser/Abwasser)**
  Frau Haag 90 60-32
- **Gemeindekasse**
  Frau Scharfenecker 90 60-33

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ostalb
Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
IBAN: DE63614500500110602422
BIC: OASPDE6AXXX

VR Bank Ellwangen
Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
IBAN: DE31614910100391262009
BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.

Persönliches

Aus dem Standesamt - Juli 2022

Geboren ist:
Mina Kuhn,
Tochter von Simone und Sebastian Kuhn,
Birkenweg 24, Jagstzell
am 08.07.2022

Aus dem Einwohnermeldeamt – Juli 2022

Zugezogen sind: 6 Personen
Weggezogen sind: 4 Personen

Sperrmüll-, Müllentsorgung

Hausmüllabfuhr

Die nächste Hausmüllabfuhr findet am **Montag, 29.08.2022, ab 7.00 Uhr** statt.

Vorankündigung

Grünmüll – geänderter Standort am Samstag, 03.09.2022

Achtung
Der Grünabfallcontainer steht am **Samstag, 03.09.2022** zu den üblichen Öffnungszeiten von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr ausnahmsweise **auf der Bahnrampe in Jagstzell.**

Fundsachen

Gefunden wurden:

- Drei kleine Schlüssel im Bereich der Rechenberger Straße, am 11. August 2022.
- Ein Autoschlüssel im Bereich der Hauptstraße, am 12. August 2022.

Die Fundsachen können vom jeweiligen Eigentümer bei der Gemeindeverwaltung Jagstzell, Zi-Nr. 1.03, während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Crailsheim + Dinkelsbühl + Ellwangen

Magisches Dreieck

Bartholomäus-Jahrmarkt

in Dinkelsbühl am Sonntag, 28.08.2022, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bartholomäus, einer der Schutzpatrone des Münsters, hat dem Jahrmarkt, der traditionell in der zweiten Augusthälfte stattfindet, seinen Namen geliehen. Namenstag hat der Heilige am 24. August.

Über 40 Aussteller bieten u. A. Strümpfe, Süßwaren, Holzdeko, Gewürze, Körnerkissen, Bekleidung und Modeschmuck an.
Und auch der Messerschleifer ist wieder dabei. Cafés und Restaurants bieten wie stets eine abwechslungsreiche Gastronomie.
So wird die gesamte Altstadt wieder zum Treffpunkt für Gäste und Besucher aus nah und fern.
Dazu kommt die anheimelnde Atmosphäre der romantischen Gassen und Plätze Dinkelsbühls, die zu einem gemütlichen Spaziergang und zum Kennenlernen entlegener Winkel der Stadt verführt.
Gelegenheit dazu bietet sich bei den Stadtführungen, die täglich um 11.00 Uhr und 14.30 Uhr ab dem Altrathausplatz starten.
Den Abschluss eines gelungenen Familienausfluges macht schließlich der Nachtwächter, der seine Runde um 21.00 Uhr am Münster St. Georg beginnt und eine Stunde durch die Altstadt zieht.

Gemeinde Fichtenau

„Am Fluss, im Tal" Ausstellung von Daniela Nowitzki in Fichtenau

Unter dem Titel „Am Fluss, im Tal" zeigt Frau Daniela Nowitzki aus Langenburg ihre Fotografien im Fichtenauer Rathaus. Eröffnet wird diese Ausstellung am Sonntag, den 25. September 2022, um 11.00 Uhr durch Bürgermeisterin Anja Schmidt-Wagemann gefolgt von einer Einführung durch Frau Nowitzki. Daniela Nowitzki ist freie Künstlerin/Fotografin und lebt nach mehreren Auslandsaufenthalten seit 2018 wieder in Hohenlohe. Sie arbeitet analog und digital mit dokumentarischen, aber auch mit experimentellen Ansätzen. Auf ihren täglichen Wegen in der Nähe ihres Wohnortes fotografiert sie vorwiegend den zunehmend von der Agrarindustrie und von Umweltveränderungen geprägten ländlichen Lebensraum, Landschaften ebenso wie botanische Strukturen. Sie findet dabei sowohl versteckte Plätze, an denen noch Raum für wilde Schönheit existiert, als auch immer mehr Dinge und Gegenstände, die nicht in ein klassisches Landschaftsbild passen, aber inzwischen dort jedoch fast allgegenwärtig und mitunter völlig normal geworden sind. Mit dieser Ausstellung werden drei Orte nicht nur geografisch durch den Fluss miteinander verbunden. Auf diesem Weg macht Fichtenau den Anfang mit der Ausstellungseröffnung von „Am Fluss, im Tal" im September. Das Dorf Bächlingen liegt als Wohn- und Ausgangsort der Künstlerin für ihre Arbeit auf der Mitte des Weges und mit der Ausstellungseröffnung von „Im Fluss" im Museum im alten Bahnhof Widdern wird im Oktober dann der Endpunkt dieser speziellen Verbindung erreicht. Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Die Ausstellung ist bis zum 18.12.2022 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr sowie an den Sonntagen 16.10. und 04.12.2022, jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr.

Notdienste

Rettungsdienst –
Notfallrettung/Notarzt
Feuerwehr (lebensbedrohliche Notfälle) **112**

Notdienste

Allgemeiner Notdienst	**116 117**
Augenärztlicher Notdienst	**116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst	**116 117**
HNO-ärztlicher Notfalldienst	**116 117**

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:

Montag	18.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag	18.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag	18.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen
an der Virngrundklinik
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Mobiler Bereitschaftsdienst
Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries
(„Altkreis Aalen")
Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte **die neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werktage 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Schwäbisch Gmünd
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 11 61 17
(Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Schwäbisch Gmünd
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	18.00 – 22.00 Uhr
Mi.	13.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage	8.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

über Tel. 07 11/7 87 77 88

Tierschutzverein Altkreis Crailsheim

Vogel aus dem Nest gefallen?
Verletztes Tier gefunden?
Tel. 0160/96862751

Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro
Rathaus, Hauptstr. 6, Jagstzell
Tel. 0151 / 29112349
Öffnungszeit:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)
Tel. 07171 / 2426

Frauennotruf-Telefon Ellwangen

Montag	9.00 Uhr – 11.00 Uhr und
Freitag	20.00 Uhr – 22.00 Uhr
Tel.	07961/969449

(Außerhalb der Geschäftszeiten ist die Mailbox geschaltet.)

Telefonseelsorge:
Gesprächspartner rund um die Uhr
Tel. 0800/1110111 oder Tel. 0800/1110222

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH
- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,
Tel. 07961/9339950

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft – Hospizdienst Ellwangen
Mitfühlen – Mittragen – Begleiten
Einsatzleitung: Tel. 0162/7641044

Störungsnummern für Strom und Gas
Servicenummern der EnBW ODR
in Ellwangen

Strom	Tel. 07961/9336-1401
Gas	Tel. 07961/9336-1402

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden

Seelsorgeeinheit Virngrund
Jagstzell Rosenberg Hohenberg

St. Vitus, Jagstzell
Zur Schmerzhaften Mutter, Rosenberg
St. Jakobus, Hohenberg

Pfarramt Jagstzell, Hauptstr. 9,
73489 Jagstzell
Telefon 07967/236970
StVitus.Jagstzell@drs.de

Pfarramt Rosenberg, Haller Str. 3,
73494 Rosenberg
Tele. 07967/418, Fax 710009
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de

Pfarrer Harald Golla
Tel. 07967/2369720
Harald.Golla@drs.de

Pastoralreferentin Ramona Richter
Tel. 07967/2369730
Ramona.Richter@drs.de

Homepage: https://se-virngrund.drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Montag	Jagstzell	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	Jagstzell	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	Rosenberg	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag	Rosenberg	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	Jagstzell	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
	Rosenberg	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte beachten:
Pfarrer Harald Golla:
Urlaub bis 4. September 2022
Die Urlaubsvertretung übernehmen Pfarrer Cobb (mobil 0152/18606426) und
Pfarrer i. R. Schmid (Tel. 07967/5720111).

Freitag, 26. August 2022
13.30 Uhr Requiem für Elisabeth Blattner in Hohenberg anschl. Urnenbeisetzung

Samstag, 27. August 2022
14.00 Uhr Trauung des Paares Thilo und Raphaela Waßmuth, geb. Gschwender, in Jagstzell
18.30 Uhr Vorabendmesse in Rosenberg

Sonntag, 28. August 2022
– 22. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die eigene Kirchengemeinde
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
9.25 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
Ministranten: Greta M., Clemens W., Emma W., Lea Z.
– Aloisia Stahl, Jahrtag
– Franz Stahl
– Josefine Rettenmeier, Jahrtag
– Ulrike Bollheimer
– Stefanie Maier
– Rosa und Xaver Mayer und verst. Angehörige
– Josef Elser und verst. Angehörige

Dienstag, 30. August 2022
14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Mittwoch, 31. August 2022
17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
Ministranten: Alen A., Mariana A., Sophia K., Maksim Z.

Donnerstag, 1. September 2022
16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab
17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Freitag, 2. September 2022
– Herz-Jesu-Freitag
17.30 Uhr Herz-Jesu-Rosenkranz in Jagstzell
18.00 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Samstag, 3. September 2022
17.25 Uhr Rosenkranz zu Ehren des Allerheiligsten Altarsakraments in Jagstzell
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Jagstzell
18.30 Uhr Vorabendmesse in Jagstzell
Ministranten: Elias B., Linus B., Sabrina J., Vanessa J.
– Burgunde u. Hariolf Hauber

Sonntag, 4. September 2022
– 23. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die eigene Kirchengemeinde

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
9.30 Uhr Missionsrosenkranz in Hohenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Liebe Gemeindemitglieder,
die Kirchengemeinde Jagstzell wird die Liederbücher „Erdentöne-Himmelsklang" anschaffen. Wer dieses Buch zusätzlich privat zum vergünstigten Preis von ca. 12 € erwerben möchte, kann sich im Pfarramt Jagstzell melden. Diese Bücher werden bereits bei Jugend- und Familiengottesdiensten in Rosenberg und Hohenberg verwendet. *Pfarrer Harald Golla*

Aus dem Dekanat:
Turmzimmerführung auf Schloss Ellwangen
Das Schlossmuseum bietet im Nachklang zur Seligsprechung des Jesuitenpaters Philipp Jeningen (1642-1704) am **Sonntag, 28. August, um 18.00 Uhr** eine historische Spurensuche auf Schloss Ellwangen an. Bei dem exklusiven Schlossrundgang werden die Originalschauplätze des Wirkens Philipp Jeningens besichtigt sowie die Verbindungen zu Wallfahrt und Kirche Schönenberg aufgezeigt. Den Höhepunkt stellt die Besichtigung des Turmzimmers dar, in dem Fürstpropst Adelmann von Adelmannsfelden auf Anraten von Pater Jeningen im Jahr 1681 den Bau der großen Wallfahrtskirche auf dem Schönenberg versprach. Der Gang in die Schlosskapelle St. Wendelin rundet die kurzweilige Sonderführung ab. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung per E-Mail unter: **info@schlossmuseum-ellwangen.de** erforderlich. Die Gebühr beträgt 8 €.
Matthias Steuer, Schlossmuseum Ellwangen

Einladung zum Matzenbacher Bildfest 2022
Die Kath. Kirchengemeinde Matzenbach lädt zur Wallfahrt ans Matzenbacher Bild am **Sonntag, 11. September 2022** ein. Beginn ist um 14.00 Uhr mit der Prozession von der Pfarrkirche zur Wallfahrtskirche. Um 14.30 Uhr beginnt die feierliche heilige Messe zum Wallfahrtsfest mit Domkapitular Dr. Werner Kathrein.

Ökumene:

Ökumenischer Besuchsdienst
Die Damen und Herren des ökumenischen Besuchsdienstes treffen sich am **Dienstag, 6. September 2022, um 19.00 Uhr** im Saal der evangelischen Kirche.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.
Pfarrer Golla, Pfarrer Oberländer,
Gertrud Kretschmaier

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Evang. Kirchengemeinden
Rechenberg und Weipertshofen
Zum Schloss 3, 74597 Stimpfach-Rechenberg,
Tel. 07967/306, E-Mail:
pfarramt.rechenberg-weipertshofen@elkw.de

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Die derzeitigen Regelungen für das Betreten öffentlicher Einrichtungen sind zu beachten, wie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und die Abstandswahrung.

Pfarrer Rainer Oberländer erreichen Sie außerhalb der Öffnungszeiten sowohl per E-Mail als auch per Telefon. Gegebenenfalls können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück, sobald es möglich ist.

Sommerpredigtreihe „Die Bergpredigt"
Sonntag, 28. August 2022 (11. So. n. Trinitatis)
Wochenspruch:
Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5,5

10.15 Uhr Gottesdienst in **Rechenberg**
(Pfarrer Jörg Scheerer)
Warum die linke Hand nicht von der rechten wissen soll (Matth. 6,1-4)
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Samstag, 3. September 2022
(12. So. n. Trinitatis)
Wochenspruch:
Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jes. 42, 3

19.00 Uhr Gottesdienst in **Jagstzell**
(Pfarrerin Hirschbach)
Goldene Regel der Nächstenliebe (Matth. 7,12)
Das Opfer ist für die Ökumene und Auslandsarbeit bestimmt.

Pfarrer Oberländer hat bis zum 4. September 2022 **Urlaub.** In dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Dürr, Wildenstein die Vertretung – Telefon 07962/2577.

Kinderkirchtermine
bis zum Ende der Herbstferien

11. September	10.15 Uhr Vorbereitung Erntedank
25. September	10.15 Uhr Erntedankfest mit Kinderkirche
9. Oktober	10.15 Uhr
23. Oktober	10.15 Uhr
6. November	10.15 Uhr

Wir freuen uns auf euch, euer Kinderkirchteam!

Vereinsmitteilungen

Kleintierzuchtverein Jagstzell

Monatsstammtisch – nicht nur für Kleintierzüchter
Heute, **am 26.08.2022,** findet ab **19.30 Uhr** unser monatlicher Stammtisch statt. Wir freuen uns auf viele Besucher. Kommen Sie vorbei und verbringen ein paar angenehme Stunden bei uns in unserem Vereinsheim. Ihr KTZV Jagstzell

CDU-Ortsverband Jagstzell

Die Energiewende wird den ländlichen Raum verändern

Große Herausforderungen stehen uns bei der Energieversorgung bevor. Das wurde beim politischen Dämmerschoppen der CDU Jagstzell anlässlich des Scheunenfestes in Dalkoltsweiler klar, zu dem CDU-Ortsvorsitzender Wolfgang Kling begrüßen konnte.

Der Landtagsabgeordnete Winfried Mack und Sebastian Meier, Technischer Vorstand der EnBW ODR, informierten über die aktuelle Situation am Energiemarkt und diskutierten über konkrete Entlastungen für Familien, den Streckbetrieb der Atomkraftwerke und den Ausbau der notwendigen Infrastruktur. Zuvor berichtete Regina Handschuh aus Dankoltsweiler, Mutter von zwei Kindern, von der aktuellen Unsicherheit bei Eigenheimbesitzern und den steigenden Preisen, die beim Einkauf deutlich zu spüren seien.

Sebastian Meier stellte zu Beginn klar, dass wir ein europäisches Stromnetz haben und deshalb den Zusammenhalt in Europa brauchen. Deutlich wurde er auch beim Streckbetrieb der Atomkraftwerke: „Ohne diesen wird es wohl nicht gehen!" Gleichzeitig sei Strom- und Gassparen das Gebot der Stunde und jeder müsse jetzt seinen Beitrag leisten, so Meier, der für schnellere Genehmigungsverfahren wirbt; „denn entscheidend ist der schnelle Ausbau der Netzinfrastruktur. Genehmigungen für Stromtrassen oder Windräder dürfen nicht viele Jahre dauern."

Durch die Diskussion führte Matthias Moser vom CDU Ortsverband Jagstzell, der hier gleich nachhakte, wie die Politik diese Herausforderung lösen wolle.

„Das geht nur mit Legalplanung – also Planungsfeststellung per Gesetz. Wir müssen schneller werden, sonst hängen wir ganze Regionen bei der Stromversorgung ab!", betont Winfried Mack. Das Gleiche gelte auch für das Wasserstoffnetz und den Ausbau der Bahnlinien, so Mack. „Ohne Legalplanung werden wir nicht klimaneutral. Und werden wir nicht klimaneutral, bleiben wir nicht Industrieland", stellt Winfried Mack klar.

Weiter sagte Winfried Mack: „Die Familien in Deutschland dürfen nicht durch die Energiekosten unter das Existenzminimum fallen!" Mack sieht hier die Bundesregierung in der Pflicht. Deshalb müssten die Freibeträge bei der Einkommensteuer sofort um die erhöhten Heizkosten angehoben werden. Er fordert auch, eine Senkung der Mehrwertsteuer auf Energie und Nahrung zu prüfen, da dies dem Normalverdiener am schnellsten helfe. „Steuersenkungen sind keine Entlastungen nach dem Gießkannenprinzip, wie die politische Linke immer wieder behauptet. Es gilt der verfassungsrechtliche Grundsatz, dass das Existenzminimum nicht besteuert werden darf. Und eine Senkung der Mehrwertsteuer hat immer eine gezielte Verteilungswirkung, weil der Geringverdienerhaus-

halt prozentual die höchsten Konsumausgaben hat", so Winfried Mack. Außerdem betont er, dass der Staat durch die Mehrwertsteuer an den Preiserhöhungen kräftig mitkassiere.
Zum Abschluss berichtet Matthias Moser, dass Jagstzell bereits jetzt 500 Prozent des eigenen Energiebedarfs decke. Dies loben Sebastian Meier und Winfried Mack als vorbildlich. „Die Landschaft wird sich durch die Energiewende gerade im Ländlichen Raum stark verändern", so Sebastian Meier, der hier aber auch ein großes Potenzial sieht. Wichtig sei, dass auch in Zukunft die Wertschöpfung beim Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region bleibe. „Gerade Bürgergenossenschaften sind hierfür optimal geeignet", erklärt Meier.

Heike Brucker, Wahlkreisbüro
CDU-Ortsverband, Vorstandschaft

Winfried Mack, Wolfgang Kling, Regina Handschuh, Sebastian Meier und Matthias Moser (v.l.) beim politischen Dämmerschoppen während des Scheunenfests in Dankoltsweiler Bild (Heike Brucker):

Kulturgestalten

In Jagstzell hauste am ersten Augustwochenende ein schreckliches Untier!

Der Jagstzeller Verein „Kulturgestalten" zeigte am ersten Augustwochenende in der gut besetzten Turnhalle das Familientheaterstück „In einem tiefen, dunklen Wald" nach dem Kinderbuch von Paul Maar.
Im Rahmen des Jagstzeller Ferienprogrammes konnten 8 jugendliche Spieler und Spielerinnen im Alter von 13 und 14 Jahren zum ersten Mal Bühnenluft schnuppern und nach drei Monaten intensiver Probenarbeit gemeinsam mit zwei erfahrenen Spielern zeigen, was in ihnen steckt. Das unkonventionelle Märchen erzählt die Geschichte der verwöhnten Prinzessin Henrietta (Carolin Engelhard), die beschließt sich von einem vegetarischen Untier (Jana Täger) entführen zu lassen, um endlich einen schönen und reichen Prinzen als Retter anzulocken. Doch zu ihrem Leidwesen macht sich kein Prinz, sondern die mutige Prinzessin Simplinella (Silja Ernsperger) mit ihrem Freund Moritz (Ina Schenk) auf den Weg Henrietta zu befreien, um dafür die versprochene Belohnung zu kassieren. Als sich das Untier dann schlussendlich als verzauberter Königssohn (Aaron Brunner) entpuppt, der von der schlauen Simplinella erlöst wird, gibt es dann doch noch eine Hochzeit zu feiern.
Paul Maar hat mit „In einem tiefen, dunklen Wald" ein modernes Märchen geschaffen, das mit viel Komik klassische Motive des Genres aufbricht. In dieser Welt ist nichts, was es zu sein scheint:
Untiere entpuppen sich als Vegetarier, Prinzen als Prinzessinnen, die mehr daran interessiert sind, selbstständig durchs Leben zu gehen als geheiratet zu werden. Diese Komödie unterhält mit überraschenden Wendungen, Sprachwitz und Situationskomik.
Mit einem kreativen Bühnenbild und vielen originellen Einfällen unterhielten die Kulturgestalten an drei Abenden annähernd 500 kleine und große Zuschauer. Dem Regisseur der „Kulturgestalten", Harry Baumann, ist es gelungen, die Rollen perfekt zu besetzen. Neben den bereits genannten Schauspielern begeisterten noch Emily Welk als Erzählerin, Celina Dirlein als Bäckersfrau und Magd sowie Astrid Zwick-Lamprecht und Tobias Brunner als Königspaar. Die jungen Schauspieler und Schauspielerinnen spielten, tanzten und sangen abwechselnd eigens für die Aufführung von Harry Baumann und Tobias Schiele komponierte Lieder und machten damit das Stück besonders kurzweilig. Das Publikum dankte dem professionellen Einsatz mit viel Applaus.

Die hochmütige Prinzessin Henrietta (Carolin Engelhard) lässt sich von Ihrem Diener (Aaron Brunner) in den Wald bringen, um sich von einem Untier entführen zu lassen. Schaf (Ina Schenk). Foto: Harry Baumann

Prinzessin Simplinella (Silja Ernsperger) hat sich in den Kopf gesetzt die vermeintlich entführte Prinzessin Henrietta zu befreien und wird dafür von ihren Eltern, gespielt von Astrid Zwick-Lamprecht und Tobias Brunner, ausgelacht. Foto: Harry Baumann

Das Schaf (Ina Schenk) wird von einem Untier entführt.
Foto: Harry Baumann

Deutsches Rotes Kreuz Jagstzell

Bericht
DRK-Jahreshauptversammlung 2022

Am 25.07.2022 konnte Ortsvereinsvorsitzende Anne Kapaun nach dreijähriger Coronapause die anwesenden Mitglieder sowie Stefan Rettenmeier als Vertreter der Gemeinde begrüßen.
Der Tagesordnung folgend wurde an die verstorbenen Mitglieder gedacht und eine Gedenkminute eingelegt.
Bereitschaftsleiter Markus Hald konnte über aktive Vereinsarbeit berichten. Seit 2019 wurden 4.462 Einsatzstunden geleistet, bei Sanitätsdiensten, Reitturnieren, Sportplatzdiensten, Einsätze bei Bränden und Unfällen, Faschingsveranstaltungen, Fronleichnamsprozession, Seniorennachmittag der Gemeinde, Herbstmarkt sowie durch Mithilfe bei Corona-Tests. Bei Blutspendeaktionen konnten seit der letzten Hauptversammlung insgesamt 1.124 Blutkonserven abgenommen werden.
Im vergangenen Jahr wurde durch das DRK Jagstzell ein neuer Defi am Rathaus installiert.
Markus Hald dankte allen Kameradinnen und Kameraden, den freiwilligen Helfern sowie der Gemeinde Jagstzell für die Unterstützung. Sein Dank ging auch an Otto Zwerger, der seit es die Coronaverordnung wieder zulässt, die monatlichen Wanderungen in und um Jagstzell organisiert und durchführt.
Der Bericht der Schatzmeisterin Juliana Riethmüller zeigte eine solide Basis auf.
Stefan Rettenmeier war beeindruckt von der Vielfältigkeit der Aufgaben und bedankte sich im Namen der Gemeinde für die tatkräftigen Einsätze.
Bei den anschließenden Ehrungen konnte Sigrid Kautz für 50 Jahre, Vitus Walter für 40 Jahre, Gebhard Heckmann, Heinz Lechler für 35 Jahre, Markus Hald, Werner Rübel, Ingeborg Nestler, Juliana Riethmüller für 30 Jahre geehrt werden.
Bei den Wahlen wurde Silvana Schenk als Ortsvereinsvorsitzende, Markus Hald als Bereitschaftsleiter und stellvertr. Ortsvereinsvorsitzender gewählt, sowie Juliana Riethmüller als Schatzmeister.
Traditionsgemäß hat der Ortsverein Jagstzell wieder das Projekt „Hilfe für Togo" mit 300 € unterstützt, sowie 200 € an den Glücksexpress des DRK gespendet.

Sportverein Jagstzell

Vereinsgaststätte Jagstaue wieder geöffnet

Rechtzeitig zum ersten Heimspiel unserer 1. Fußballmannschaft ist die Jagstaue wieder geöffnet.
In den Betriebsferien haben wir den Biergarten unter der Pergola renoviert und neu gestaltet.
Freitags bieten wir ab 17.00 Uhr wieder Pizza aus dem Steinofen und Gyros vom Grill an.
Ab 16.30 Uhr können Sie die Pizza telefonisch unter 07967/8811 zur Abholung bestellen.
Wir freuen uns auf euren Besuch in einem neuen Ambiente und wünschen einen gemütlichen und geselligen Aufenthalt! Team Jagstaue

NEUER KURS: FIT MIT GYMSTICK

Das Gymstick-Training ist ein Fitness-Workout für den ganzen Körper, das für alle Frauen und Männer geeignet ist.
Im Vordergrund steht die Verbesserung der Kraftausdauer für Bauch, Beine, Po, Arme und Rücken sowie der Aufbau der Muskulatur zur Körperformung.
Durch die Übungen mit dem Gymstick können einzelne oder mehrere Muskelgruppen gleichzeitig trainiert werden.
In dem 60-minütigen Gruppentraining werden die Übungseinheiten auf rhythmische Musik ausgeführt. Zwischen den Trainingseinheiten gibt es immer ein paar Sekunden Verschnaufpause. Lass dich von diesem einzigartigen Sport mitreißen.
Der Kursus findet mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Halle des Vereins statt.

Beginn: Mittwoch, 14.09.2022
bis einschließlich 30.11.2022
(insgesamt 12-mal)

Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung und Sportschuhe.
Anmeldung über unser Buchungssystem.
Maximale Teilnehmeranzahl: 20

Für aktive Mitglieder des SV Jagstzell ist der Kurs gebührenfrei, Nicht-Vereinsmitglieder 10 Euro/Einheit (60 Min.)
Sie erhalten von uns, nach Prüfung Ihrer Mitgliedschaft, einen Zugangscode über den Sie den Kurs kostenlos buchen können.
Bitte melden Sie sich unter kontakt@sv-jagstzell.de um Ihren Code zu erhalten.

Abteilung Fußball
Aktive
Souveräner Sieg in der ersten Pokalrunde

Am 7. August war der SV Jagstzell zu Gast in Abtsgmünd, für das erste Pflichtspiel der Saison und des neuen Trainers Darko Saveski für seinen neuen Verein.
Das Spiel startete mit einem gegenseitigen Abtasten beider Mannschaften, wobei niemand das volle Risiko ging. Jedoch zeigte sich im weiteren Verlauf, dass die Mannschaft von Jagstzell die frischere und aktivere war.
Nach einem Foul an Sebastian Walter im Strafraum verpasste es Antonio Saveski die Führung durch den Strafstoß zu erzielen.
Die Führung blieb trotz alledem unvermeidlich, nachdem Philipp Wunder einen schönen Steckball für Steffen Schier spielte, welcher den Torwart geschickt verladete und so den verdienten Führungstreffer in der 41. Minute erzielte.
Die darauf folgende Schockstarre der Gastgeber konnte der SVJ ausnutzen, indem man in der darauf folgenden Minute durch einen abgefälschten Schuss von Toni die Führung zur Halbzeit ausbauen konnte.
Zu Beginn der zweiten Halbzeit bahnte sich die Fortführung der letzten Minuten an, woraufhin Sebastian Kuhn nach einer Ablage in der 53. Minute das 3:0 erzielen konnte. Für die finale Vorentscheidung konnte Antonio Saveski in der 62. Minute sorgen, nachdem er nach einer Flanke völlig blank stand und nur noch in das Tor einschieben musste.
Sich mit dem Ergebnis zufriedengebend, fuhr der SV Jagstzell einen Gang runter und kassierte unnötigerweise noch den Anschlusstreffer der Gäste, welcher lediglich Ergebniskosmetik blieb.
Mit einem ersten Ausrufezeichen konnte der SVJ die Saison beginnen, wobei das Ergebnis noch viel höher ausfallen hätte können.

Gelungener Heimspieleinstand

Nach einem ungefährdeten Einzug in die zweite Runde, durfte der SV Jagstzell am kommenden Mittwoch die dritte Mannschaft der TSG Hofhernweiler-Unterrombach empfangen.
Nach dem vorherigen Sieg, konnte der SV Jagstzell mit einer Menge Rückenwind das Spiel starten und darum gelang es der Heimmannschaft nach einer Unaufmerksamkeit durch Leon Runge, welcher den Ball über den Torwart köpfte, bereits in der 9. Minute das Führungstor zu erzielen.
Der ständige Ansturm konnte von den Gästen nicht gestoppt werden, weshalb sie sich zu Fouls hinreißen lassen mussten. Den anstehenden Freistoß versenkte Timo Ziegler unhaltbar für den gegnerischen Torwart in das lange Eck in der 13. Spielminute.
Der SV Jagstzell blieb auch weiter effizient mit seinen Chancen, da nur sechs Minuten später nach einer tollen Stafette Christian Vaas den Ball vom rechten Flügel reinflanken konnte, welchen Leon Runge direkt verwertete und dieser abgefälscht im Tor landete.
Danach zerfuhr das Spiel ein bisschen, wobei der SV Jagstzell trotz allem das gefährlichere Team blieb. Kurz vor dem Halbzeitpfiff drehte die Heimmannschaft nochmal auf und setzte den Gegner im Mittelfeld unter Druck. Dabei gelang der Ball zu Leon, welcher von links einen Gegenspieler überlief und den Ball ins lange Eck des Tors befördern und für die frühzeitige Entscheidung sorgen konnte.
Der SVJ blieb auch in der zweiten Halbzeit die gefährlichere Mannschaft, konnte sich aber aufgrund der Umstellung der Gegner nicht mehr so leicht durchsetzen wie in der ersten Hälfte.
Nichtsdestotrotz fand der Weg wieder in das Tor der Gäste, nachdem Toni den Ball in den Fünfer spielte, dort Leon fand und dieser lediglich einschieben musste und so seinen Viererpack perfekt machte.
Leider konnte auch dieses Mal der SV Jagstzell nicht mit der nötigen Konsequenz zu Ende spielen, sodass man nach einer starken Performance noch zwei unnötige Tore kassierte.

Auftaktsieg zum Rundenstart

Am vergangenen Sonntag gastierte der SV Jagstzell anlässlich des ersten Saisonspiels bei der zweiten Mannschaft des TSV Hüttlingen.
Aufgrund des erfolgreichen Starts im Bezirkspokal, konnte man mit gutem Gewissen das Spiel angehen, war aber trotzdem gewarnt, da man in den letzten Spielen gegen den Gastgeber immer mit Problemen zu kämpfen hatte.

Ein ♥-liches DANKESCHÖN
FÜR DIE GUTE STIMMUNG
Für die vielen schönen Momente
Für eure Unterstützung beim Auf- und Abbau, Kuchen backen, Schnittlauch bringen, Blumen spenden, vor und hinter der Theke
FÜR DIE TOLLE ZEIT, DIE WIR MIT EUCH IM BIERGARTEN VERBRINGEN DURFTEN
Claudia & Markus Wagner

WERBUNG...
...DIENT DEM KUNDEN –
...UND DEM GESCHÄFTSMANN!

Wohnung dringend gesucht!
Für drei indische Ordensschwestern, die in unserer Einrichtung arbeiten werden, suchen wir so bald wie möglich (Einzug möglichst zum 01.09.2022) eine günstige
4-5-ZIMMER-WOHNUNG
Wir freuen uns auf Ihre Angebote an
St. ANNA-SENIORENHEIM STIMPFACH
Kurze Str. 12, 74597 Stimpfach
E-Mail: info@seniorenheim-stimpfach.de
Telefon: (07967) 702 678 0

Jedoch erwies sich Jagstzell, wie auch in den Pokalspielen, durch ein offensives Auftreten als der Strippenzieher der Partie.
Bereits in der zweiten Minute hätte das Führungstor fallen müssen, nach einem Ballgewinn von Jonathan Erhard an der rechten Außenseite, welcher darauf den Ball in die Mitte auf Leon Runge spielte, dieser aber am glänzend reagierenden Torwart scheiterte.
Die zweite Chance ließ auch nicht lange auf sich warten, da Philipp Wunder nach einem gewonnenen Zweikampf unbedrängt auf den Torhüter zulaufen konnte, welcher beim Versuch diesen zu verladen, an ihm scheiterte.
Belohnen konnte sich Jagstzell schließlich in der 15. Spielminute, wobei Timo Ziegler nach einer hervorragenden Flanke von Steffen Schier nur noch einköpfen musste. Die Gäste blieben in der folgenden Viertelstunde weiter die spielführende Mannschaft, verpassten es aber die Führung auszubauen und mussten sogar nach einem Konter von Hüttlingen den Ausgleich hinnehmen.
Der SVJ ließ sich davon nicht beirren und konnte prompt mit einem Doppelschlag durch Timo Ziegler innerhalb von zwei Minuten das Spiel wieder zugunsten von Jagstzell drehen.
Für die Vorentscheidung konnte wiederum Timo Ziegler sorgen, nachdem dieser einen Abschlag des Torhüters abfangen und lässig zum 4:1 einschieben konnte.
In der zweiten Halbzeit zeigte sich das gleiche Bild mit einer hochstehenden Jagstzeller Mannschaft, welche versuchte, die Hüttlinger Hintermänner zu Fehlern zu zwingen.
Jedoch blieb es letztendlich bei dem 4:1-Endstand, da der SV Jagstzell, auch geschuldet dem warmen Wetter, nicht mehr konsequent nach vorne spielen konnte.
Damit belegt man zu Beginn der Saison den dritten Tabellenplatz.

Am **kommenden Sonntag** empfängt man die TSG Hofhernweiler-Unterrombach 3
Spielbeginn: 15.00 Uhr
Reserve: spielfrei

Was sonst noch interessiert

Der Sozialführerschein – ein Weg ins Ehrenamt

Der achtteilige Kurs des Sozialführerscheins in Ellwangen dient als einfacher Einstieg in ein soziales Ehrenamt. Die Kursteilnehmenden erhalten dabei einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten, sich im Raum Ellwangen sozial zu engagieren und werden in den Einheiten zu Themen wie den Rahmenbedingungen für das Ehrenamt oder auch einer wertschätzenden Kommunikation auf ein mögliches Ehrenamt vorbereitet. Gerade für anstehende Ruheständler kann der Kurs in seiner fünfzehnten Auflage eine sinnvolle Orientierung bieten. Aber auch für jüngere Interessierte ermöglicht der Kurs wertvolle Einblicke in soziale Einrichtungen und weitet den Blick auf unterschiedliche Lebenslagen. Um nicht nur Theorie zu vermitteln, sondern auch praktische Erfahrung im eigentlichen Engagement zu sammeln, besteht die Möglichkeit bei verschiedenen sozialen Einrichtungen und Organisationen ein Schnupperpraktikum während des Kurses zu absolvieren. Dazu stellen sich die beteiligten Organisationen bei einer Praktikumsbörse vor. **Der Sozialführerschein startet am Mittwoch, den 21. September 2022, mit der Auftaktveranstaltung.** An diesem ersten Abend werden die Kurskonzeption und die Inhalte detailliert vorgestellt. Die Kursabende finden bis auf den Abschlussabend jeweils mittwochs von 18.30 – 21.00 Uhr in der Regel im Haus Kamillus (Erfurter Straße) statt. Die Kursabende werden nach den zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Coronaregeln durchgeführt. Für den gesamten Kurs wird ein freiwilliger Unkostenbeitrag von 25,- Euro erbeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Detaillierte Kursausschreibung unter www.diakonieverband-ostalb.de/ehrenamt/. Der Sozialführerschein wird in Trägerschaft der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinden Ellwangen, der Stiftung Haus Lindenhof, der Caritas Ost-Württemberg, des Diakonieverbands Ostalb und der Stadt Ellwangen durchgeführt. Schirmherr ist Oberbürgermeister Michael Dambacher. Anmeldung und Informationen bei der Caritas Ost-Württemberg, Sebastiansgraben 33, 73479 Ellwangen, Telefon 07961/569782, E-Mail: steidle@caritas-ost-wuerttemberg.de.

Sozialverband VdK – Ortsverband Ellwangen

Freitag, 9. September 2022, 14.30 Uhr, Treffpunkt Campingplatz Fuchs in der Gaststätte „Seeschenke": Gemütlicher Kaffeenachmittag mit der Möglichkeit, den Haselbachsee zu umwandern. Abschluss mit einem gemütlichen Vesper.

Anmeldungen zum Besenausflug am Freitag, den 14. Oktober 2022 nach Heilbronn.

Dienstag, 13. September 2022: VdK-Lotsensprechstunde 9.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 003 im EG links.

Eine Anmeldung ist für beide Termine für die bessere Planung dringend erforderlich unter 0176/57864793 oder per Mail an vdk.ellwangen@online.de. Nähere Informationen auch unter www.vdk.de/ov-ellwangen.

Wieland Feinste Fleisch- & Wurstwaren

www.metzgerei-wieland.de

Angebot gültig vom 25.08. bis 31.08.2022
Solange Vorrat reicht

Wir schlachten nur Tiere aus unserer Umgebung — *HEISSE THEKE*

Zarter **Rinderbraten**	NP: je 100 g 2,11	100 g **1,85 €**
Saftiges **Rinderhackfleisch**	NP: je 100 g 1,58	100 g **1,19 €**
Mariniertes **Schweinesteak**	NP: je 100 g 1,64	100 g **1,29 €**
Saftig, gekochtes **Rippchen**	NP: je 100 g 1,64	100 g **1,30 €**
Rote und **Fleischwurst** im Ring	NP: je 100 g 1,64	100 g **1,19 €**
Stuttgarter **Schinkenwurst**	NP: je 100 g 1,86	
und Tiroler **Schinkenwurst**	NP: je 100 g 1,90	100 g **1,35 €**
Debrecziner und Westfälische **Mettwurst**	NP: je 100 g 1,86	100 g **1,49 €**
Hausmacher **Maultaschen**	NP: je 100 g 1,47	
und hausmacher **Fleischsalat**	NP: je 100 g 1,37	100 g **1,19 €**

© www.contrastideen.de

Fleischwaren Wieland GmbH & Co. KG

Jagstzell • Crailsheimer Str. 6/1, Telefon 0 79 67/7 10 82 74
Hauptgeschäft Gaildorf · Telefon 0 79 71/63 41

ERHARD FLIESENDESIGN
Ihr Partner in Sachen Fliesen – Naturstein

SCHAUSONNTAG

am 28. August 2022
von 13 bis 17 Uhr

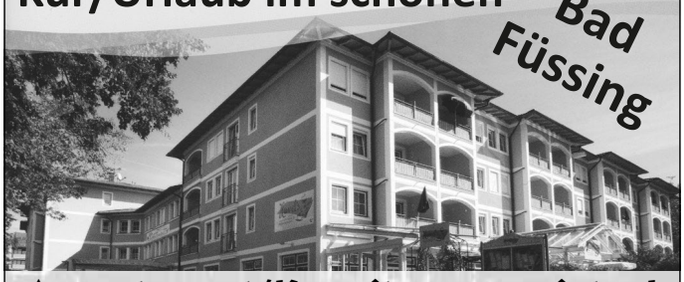
vorbeischauen – informieren – inspirieren

Ungestört aus der Vielzahl von Fliesen Ideen und Trends für Ihre neuen Wohnräume finden.

Fliesen-Fachhandel mit Beratung und Verkauf.

Unterer Weiler 6/1 · 73489 Jagstzell
Telefon 0 79 67/70 16 90

Kur/Urlaub im schönen Bad Füssing



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **H3,** Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

Beachten Sie beim Einkauf unsere Inserenten!

Rindelbacher Straße 13
73489 Dankoltsweiler
Tel. 0 79 67/67 51

Zeller
LANDMETZGEREI
EIGENE SCHLACHTUNG
PARTYSERVICE

DE BW-18001 EG

UNSER ANGEBOT
vom 26.08. bis 27.08.2022:

Rindsrouladen	100 g	**1,49 €**
Schweinenuss gevliest	100 g	**–,79 €**
Koteletts	100 g	**–,89 €**
Bierwurst geraucht	100 g	**1,49 €**
Streichleberwurst	100 g	**1,20 €**
Kochschinken	100 g	**1,49 €**
Grünländer 48 % Fett i. Tr.	100 g	**1,30 €**

DRK-ESSEN AUF RÄDERN

Deutsches Rotes Kreuz

Wir liefern auch zu ihnen...

Mit unserem Frischemobil liefern wir ihr Mittagessen direkt zu ihnen nach Hause – **an 365 Tagen im Jahr!**

Sie haben die Wahl!

Wählen Sie aus **leckeren Gerichten** für jeden Geschmack bzw. nach Ernährungsvorgaben.

Interesse?

Schnelle und unbürokratische Anmeldung per Telefon unter

07361 951 243
Mo. bis Do. 7:30 - 15:00 Uhr

E-Mail: **essen@drk-aalen.de**

KREISVERBAND AALEN

Infos & Wochenplan: www.drk-aalen.de

+++ Probierwochen bis 30. September 2022 +++
Fragen Sie nach unserem speziellen Angebot.

Schenk Bestattungen

07967 90060

73489 Jagstzell
bestattung@schenk-jagstzell.de

Rainau
Wasser, Limes und mehr

Die Gemeinde Rainau (3.400 Einwohner) stellt zum Ausbildungsbeginn 01. September 2023 einen Ausbildungsplatz für den Beruf der/des

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (M/W/D)

zur Verfügung.

Ausbildungs- und Berufsinhalte:
Der/Dem Verwaltungsfachangestellten bieten sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Bereich der öffentlichen Verwaltung (Bund, Land, Kommunen, Kirchen, Zweckverbände etc.).

HABEN SIE INTERESSE?

Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich oder online mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) **bis spätestens 30.09.2022** beim Bürgermeisteramt Rainau, Schloßberg 12, 73492 Rainau, Bewerbung@rainau.de

Informationen über die Gemeinde Rainau erhalten Sie im Internet unter **www.rainau.de.**